

Stefanie Heinze

Your Mouth Comes Second | Book Presentation, Readings, Artist Talk, New Works

1. Mai – 13. Juni 2026

Die Ausstellung von Stefanie Heinze (*1987 in Berlin, lebt und arbeitet in New York) stellt ihre Monographie *Your Mouth Comes Second* – die 2024-2025 zu ihrer gleichnamigen Ausstellung in der Fondazione Sandretto Re Rebaudengo in Turin erschienen ist – in den Mittelpunkt und eröffnet zugleich einen erweiterten Einblick in Heinzes künstlerisches Schaffen. Sie versammelt eine Auswahl neuer sowie früherer Arbeiten.

Stefanie Heinzes Werk bewegt sich zwischen Malerei und Zeichnung und ist geprägt von einer eigenwilligen, oft fragmentarischen Bildsprache. Ihre Arbeiten verbinden figürliche Andeutungen mit abstrakten Elementen und entwickeln dabei eine dichte, assoziative Bildwelt, in der sich Körper, Räume und Zeichen überlagern. Wiederkehrende Motive werden variiert und verschoben, sodass sich Bedeutung nicht festschreibt, sondern im Prozess des Betrachtens entfaltet.

Flankiert wird die Präsentation am Sonntag, den 3. Mai um 12 Uhr von zwei Lesungen, bei denen Sophie Robinson und Fid Fischer – beide mit Beiträgen im Katalog vertreten – ihre Texte vorstellen und unterschiedliche Perspektiven auf Heinzes Arbeit eröffnen. Ein Gespräch zwischen Stefanie Heinze und Mason Leaver-Yap vertieft zentrale Themen der Publikation und bietet Raum für einen direkten Austausch über künstlerische Prozesse und inhaltliche Bezüge. In dieser Konstellation entsteht ein vielschichtiger Dialog zwischen Bild, Text und Stimme.

Im Sommer 2026 wird Stefanie Heinze an der Biennale *The Traces of Water* in Cascais, Portugal, teilnehmen. Werke der Künstlerin wurden zuletzt in Gruppenausstellungen im The Warehouse in Dallas sowie im Museo Nazionale dell'Automobile in Turin präsentiert (2025-2026). In den Jahren 2024-2025 widmete die Fondazione Sandretto Re Rebaudengo Stefanie Heinze in Turin eine große Einzelausstellung. Sie hat weltweit in Institutionen ausgestellt, darunter im Le Consortium Museum in Dijon; in The Hepworth Wakefield in West Yorkshire; im Institute of Contemporary Art in Miami; in der Boros Foundation im Berghain in Berlin; in den Deichtorhallen in Hamburg; im Museum Arnhem sowie in der Sammlung Philara in Düsseldorf.

Stefanie Heinzes Werke befinden sich in vielen Sammlungen weltweit: Institute of Contemporary Art, Miami; Hammer Museum, Los Angeles; Musée d'Art Moderne de Paris; MAMCO, Genf; Staatliche Kunstsammlungen Dresden; Pérez Art Museum, Miami; The Hepworth Wakefield, UK; Marguerite Hoffman Collection, Dallas; The Rachofsky Collection, Dallas; Mead Gallery at Warwick Arts Centre, UK; the Delfina Collection, UK; und Fondazione Sandretto Re Rebaudengo, Turin.